

Hallo liebe Teilnehmer/innen der ADMV-Rallye-Meisterschaften, des ADMV-Histo-Rallye-Cups, der angeschlossenen Serien und daran Interessierte,

kurz vor der Saison-Halbzeit fällt durch die Absage der Rallye Wartburg die zweite Sommer-Veranstaltung aus unserem Terminkalender. Wir bedauern sehr, dass sich zwei langjährige Veranstalter (MC Zwickau, MC Eisenach) gezwungen sahen, ihre Rallyes für 2019 abzusagen – zu einem Zeitpunkt mit wachsenden Starterzahlen und mit 68 Einschreibungen. Wir hoffen, dass beide Veranstaltungen 2020 wieder im Rahmen der ADMV-Rallye-Meisterschaft auftauchen.

Der tödliche Unfall bei der Sachsen-Rallye hat in unserer Rallye-Szene Bestürzung und Trauer, aber auch große Anteilnahme ausgelöst. Kai Günther wurde im engsten Familienkreis beigesetzt; am Sonntag, den 23. Juni, findet um 18 Uhr eine Gedenkfeier auf dem Sachsenring (Pressezentrum) statt. Sebastian Walker wird am Samstag, den 22. Juni, in seinem Heimatort Westerbeck bestattet; einen Spendenaufruf findet ihr im Infobrief 5 unter www.schotter-cup.de.

1. Hinweise zu den Serien

1.1 Absage ADAC-Rallye Wartburg und Histo – Mitteilung 3/2019

Leider erhielten wir vom Veranstalter der Rallye Wartburg in Eisenach die Information, dass sie ihre für den 26./27. Juli geplante Rallye Nat. A und die Histo-Veranstaltung absagen.

Mit großem Bedauern muss der Vorstand des MC Eisenach e.V. im ADAC die Absage der diesjährigen 59. ADAC Rallye Wartburg bekannt geben. Auf Grund genehmigungstechnischer Umstände ist es uns nicht möglich eine Veranstaltung auf dem von uns anvisierten Niveau und mit einem, den Meisterschaften entsprechenden, sportlichen Wert durchzuführen. Bis zum heutigen Tage haben wir fieberhaft an der Realisierung unserer Wartburgrallye gearbeitet, müssen uns nun aber der aktuellen Situation stellen.

Für die betroffenen Serien ist derzeit kein Ersatzlauf vorgesehen.

1.2 Die Absage der Wartburg-Rallyes hat zur Folge, dass die Serien

- ADMV-Rallye-Meisterschaft
- Sächsische Rallye-Meisterschaft
- ADMV-Histo-Rallye-Cup

ohne Streichresultat durchgeführt werden, also alle Resultate gewertet werden.

1.3 Einschreibungen in unsere Serien sind nach wie vor möglich, allerdings werden ab jetzt die zurückliegenden Veranstaltungen nicht mehr mit berücksichtigt. Es werden dann nur noch die Veranstaltungen gewertet, die nach dem Gültigkeitsdatum der Nennbestätigung stattfinden.

2. Rückblick

48. ADMV-Osterburg-Rallye (R35) und Histo am 15. Juni 2019

Mit 102 Nennungen konnte die Osterburg-Rallye die 100er-Marke knacken, beim Start auf dem Marktplatz in Weida rollten 79 Fahrzeuge der Rallye 35 und 17 Histo-Fahrzeuge durch den Torbogen. Bernd Michels Freude über die erste Bestzeit währte nur wenige Sekunden, denn er musste seinen Subaru nach dem Ziel der WP 1 mit defekter Kupplung abstellen. Anschließend hatten Rudi Reindl und Michael Ehrle (Mitsubishi) die Konkurrenz im Griff und feierten ihren dritten Osterburg-Gesamtsieg vor Mario Czok und Andy Tänczyk sowie Reinhard Honke und Stephan Schwerdt.

Dirk Knüpfer und Jacqueline Heilsberg im Honda Civic gewannen die Klasse NC2. Sie hatten sich mit dem zweimaligen ADMV-Meister Nick Heilborn (BMW M3, mit Henry Wichura) ein packendes Duell geliefert, bis Heilborn nach einem Verbremser auf WP 4 einen Baum traf: Aus, aber kein Personenschaden. Als bestes Team der ADMV-Rallye-Meisterschaften kamen Bernd Knüpfer und Daniel Herzig auf Platz 6 und feierten ein erfolgreiches Asphalt-Debüt im neu aufgebauten Opel Astra OPC. Sie siegten in der NC3 vor Stefan Weigel und Frederike Sandberg (Honda Civic).

Klassensiege von eingeschriebenen Teams gab es auch in den Klassen NC4 durch Andreas Schramm und Maik Bruder im VW Polo, NC5 durch die neuen Tabellenführer Jan Rößner und Doreen Schreiber im Suzuki Swift sowie NC8 durch Dominik Romainczyk und Aaron Jungnickel (Kadett). Patrick Rodewald und Jacqueline Kaiser (Volvo) mussten sich zwar in der NC9 mit Rang 2 begnügen, bleiben jedoch in mehreren Serien im Titelkampf. 63 bzw 16 Teams erreichten das Ziel.

Anspruchsvolle schnelle Strecken, sonniges Wetter, ein unfallfreier und fast pünktlicher Ablauf sorgten für eine tolle Stimmung bei der Siegerehrung, bei der es – typisch für die Osterburg-Rallye – jede Menge Pokale für die erfolgreichen Teilnehmer gab.

Bei der Histo-Osterburg sah es lange Zeit aus, als könnten die Vorjahressieger Thomas und Gaby Meyer im 1976er Ford Escort RS ihren Erfolg wiederholen. Doch mit zwei 0,06-Sekunden-Volltreffern konnten Jens Lewandowski und Maik Böttger im 1973er Wartburg im Endspurt das Ruder herumreißen. Ihre Markenkollegen Konrad und Steve Richert rundeten im 1966er Wartburg als Dritte den Erfolg der Eisenacher Zweitakter ab.

Den ausführlichen Bericht zur Veranstaltung findet ihr im Internet unter www.rallye-magazin.de in der Rubrik „**NAT / ADMV-Rallye**“.

Damit ergeben sich folgende Platzierungen in den einzelnen ADMV-Meisterschaften und Sonderwertungen:

Im **ADMV-Rallye-Pokal** fehlt der bislang führende Dark Liebehenschel, der zweitplatzierte Hannes Arndt fällt mit technischem Defekt aus; sie liegen jetzt auf den Plätzen 3 und 4. Mit einem Klassensieg übernehmen Jan Rößner mit Doreen Schreiber (2640) auf Suzuki Swift die Tabellenspitze vor Patrick Rodewald und Jacqueline Kaiser (2380), die mit dem Gruppe-G-Volvo Platz 2 in der Klasse NC9 erreichen. Damit bauen sie auch ihre Führung im **Gruppe-G-Cup** weiter aus gegen die Zweiten, Sören Nicolaus und Normen Standke im VW Golf, die jetzt 1420 Punkte auf dem Konto haben.

Im **ADMV-Trabant-Rallye-Cup** setzen sich Michael Schröder und Stefan Kupsch (1000) mit dem Sieg in der Tageswertung an die Spitze vor dem Ehepaar Enrico und Sandy Barth (800)

In der **ADMV-U23-Wertung** kann der 19-jährige Lukas Heinze (Micra, 1841 P.) ein paar Punkte Vorsprung herausfahren gegen den 21-jährigen Fabian Schulze (Suzuki, 1760 P.), während Nick Loof, 17), und Patrik Dinkel, 21, beim gleichzeitigen DRM-Lauf am Stembweder Berg starten. In der Beifahrer-Wertung führt Justin Trültzsch (1098) vor Aaron Jungnickel (600).

In der **Sächsischen-Rallye-Meisterschaft** ist die Osterburg-Rallye nach dem Abbruch der AvD-Sachsen-Rallye der erste „richtig“ gewertete Lauf. Deshalb liegt die Spitze dicht beisammen: Andreas Schramm (Polo, 875 P.) führt vor Rigo Sonntag (Honda, 788), Torsten Reimann (Suzuki, 775), Jan Horlbeck (Ford, 750) und Bernd Knüpfer (Opel, 688).

Im **ADMV-Histo-Rallye-Cup** behalten Christoph Fischer und Christoph Köcher (VW Golf, 1600 P.) trotz Abwesenheit die Tabellenführung. Durch den Osterburg-Sieg hat sich Jens Lewandowski (Wartburg, 1163) auf den zweiten Platz verbessert. Dichtauf folgen Stephan Ahlert (Golf, 1115) und die zweimaligen Vize Roy Kunz und Andrea Selzer (Kadett, 1056).

Alle Tabellen findet ihr unter www.admv-rallye.de.

3. Vorschau nächste Veranstaltungen

8. ADAC-Rallye Bergring Teterow (R35) am 13. Juli 2019

Die Bergring-Rallye ist eine Rallye 35, die zum Schotter-Cup und zur ADMV-Rallyemeisterschaft Sachsen-Anhalt/Berlin-Brandenburg zählt. Der Ablauf und die Strecke werden sehr ähnlich aussehen wie in den letzten Jahren: Sektion 1+2 Original-Bergring als Rundkurs sowie kleiner Rundkurs ums Speedway-Stadion, Umbaupause, Sektion 3+4 Großer Rundkurs einschließlich Bergring. Das ergibt **35 WP-Kilometer mit rund 95% losem Untergrund** (Gras, Schotter, Sand) und 5% Asphalt. Bitte beachtet, dass auch die Besichtigung in zwei Hälften abläuft: Zuerst wird die WP 5+6 aufgebaut, dann folgt eine Umbaupause, danach können WP 1+3 sowie 2+4 besichtigt werden.

Das Bergring-Gelände liegt rund 1 km westlich von Teterow an der Straße nach Appelhagen (Navi: 17166 Teterow, Appelhäger Chaussee 1). Auf den Wiesen versammeln sich Rallye- und Service-Autos und Wohnmobile. Camping ist erlaubt, im Clubhaus gibt es Essen, Trinken und Toiletten (Duschen wird noch geklärt). Für die Hänger gibt es einen gesonderten Parkplatz. Tanken ist auf dem Gelände verboten, bei 40 km Gesamtlänge auch nicht notwendig. Tankstellen (auch Aral mit Ultimate) findet ihr in der Stadt Teterow.

Achtung: **Die Starterzahl ist auf 60 beschränkt.** Mehr geht nicht, weil der Platz und das nutzbare Zeitfenster in Teterow begrenzt sind. Also bitte frühzeitig nennen!!

Der erste Nennschluss ist in der kommenden Woche am Montag, den 24. Juni. Bis dahin kostet das Nenngeld für eingeschriebene Teams nur 135 Euro. Spätere Nennungen kosten 170 Euro, Nennschluss ist am Donnerstag, den 4. Juli. **Bitte nur Online-Nennungen über die Schotter-Cup-Webseite www.schotter-cup.de!**

4. Vorausblick

Der nächste Wertungslauf zum [ADMV-Rallye-Pokal](#) und zur ADMV-Rallye-Meisterschaft Sachsen-Anhalt / Berlin-Brandenburg findet statt am

17. August 2019 mit der **17. ADMV-Janinas-Wedemark-Rallye (R35)**

1. Nennungsschluss: 05. August 2019

siehe Internet www.wedemark-rallye.de

Der nächste Wertungslauf zum [ADMV-Rallye-Pokal](#), zum [ADMV-Histo-Rallye-Cup](#) und zur [Sächsischen Rallye-Meisterschaft](#) findet statt am

31. August 2019 mit der **16. ADMV-Rallye Grünhain (R35)** und **Histo (GLP)**

1. Nennungsschluss: 11. August 2019

siehe Internet www.mc-gruenhain.de

Der nächste Wertungslauf zur [ADMV-Rallye-Meisterschaft / -Pokal](#), zum [ADMV-Histo-Rallye-Cup](#), zur ADMV-Rallye-Meisterschaft Sachsen-Anhalt / Berlin-Brandenburg und zur [Sächsischen Rallye-Meisterschaft](#) findet statt am

07. September 2019 mit der

14. ADMV-Rallye Kurstadt Bad Schmiedeberg (R70) und **Histo (GLP)**

1. Nennungsschluss: 25. August 2019

siehe Internet www.msc-badschmiedeberg.de

4. Veröffentlichung nächste Information

Die **Information 06/2019** ist nach der Rallye Bergring Teterow geplant.

Mit sportlichen Grüßen
Euer Organisationskomitee